

STOLPERSTEINE IM LESELERNPROZESS

Wissenswertes und Förderideen
zum Umgang mit Lese(lern)schwierigkeiten

K. Penz, Hannover

Ablauf

- Leseentwicklung und Förderschwerpunkte
- Förderung der basalen Lesefertigkeiten und Lesehilfen
- Förderung der Lesegeläufigkeit/ Ein Fallbeispiel
- Lesemotivation fördern/ Zum Umgang mit Fehlern

- Partnerarbeit: Häufige Lesefehler- Ursachen und Förderansätze

Leseentwicklung

1. „Alsob“- Lesen
2. Deuten von Schriftbildern ohne Buchstabenkenntnis (logografische Stufe)
3. Einzelne Buchstaben wieder erkennen und Wörter „lesen“ (logographemische Stufe)
4. Buchstabenweises Erlesen (alphabetische Stufe, lauttreues Lesen)
5. Erfassen größerer Einheiten (Silben, Endungen)
6. Erlesen unter Berücksichtigung von Regeln (orthografische Stufe)
7. Sinnerwartendes Lesen
8. Flüssiges Lesen, Anwendung von Lesestrategien



Ein Leseexperiment

Können Sie den Text lesen?

Der Text besteht nur aus sieben verschiedenen Graphemen. Welches Graphem welchem Buchstaben unserer Schrift entspricht entnehmen Sie der Legende über dem Text.

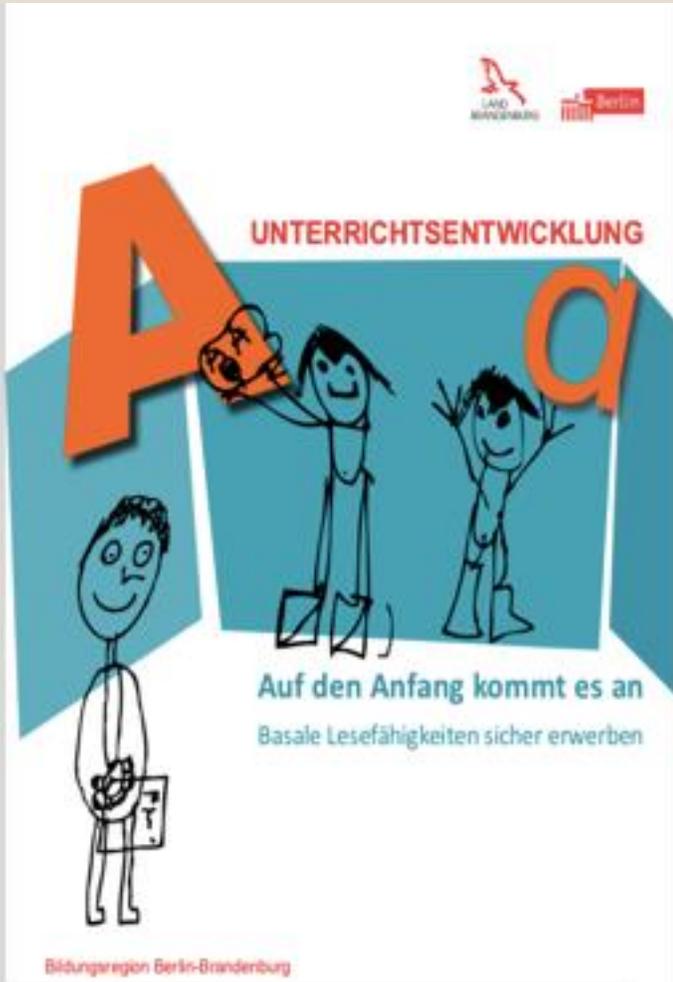
Achten Sie beim Lesen bitte darauf, wie Sie vorgehen, was sie motiviert weiter zu lesen und was das Lesen erschwert!

Wer kann die erste Zeile entziffern?

∂∂=A a ∂∂=L l ∂∂=T t
∂∂=E e ∂∂=M m
∂∂=N n ∂∂=i

∂∂∂∂ ∂∂∂∂ ?
∂∂∂ ∂∂∂∂ ∂∂∂∂.
∂∂∂ ∂∂∂∂ ∂∂∂ ∂∂∂.
∂∂∂ ∂∂∂∂ ∂∂∂ ∂∂∂ ∂∂∂.
∂∂∂∂ ∂∂∂∂ ∂∂∂∂ ∂∂∂∂.
∂∂∂∂ ∂∂∂∂ ∂∂∂∂.

Förderschwerpunkte



Phonologische Bewusstheit

Buchstabe-Lautzuordnung

Lautsynthese

Lautanalyse/Segmentierung

Erkennen von sprachlichen Einheiten

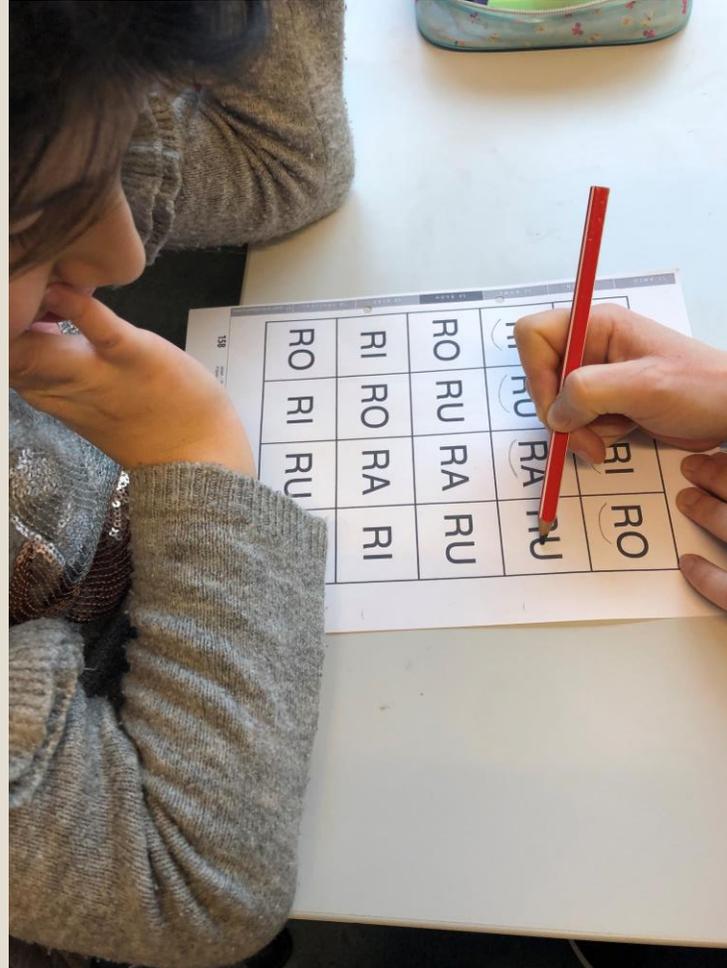
Lesegeläufigkeit

Lesestrategien

Lesemotivation

Förderung der basalen Lesefertigkeiten

- ruhige Leseatmosphäre
- Texte auswählen, die dem Leseniveau entsprechen
- Systematische Steigerung der Komplexität
- kurze und regelmäßige Wiederholungen
- Achtsamer Umgang mit Fehlern
- Feedback/Positive Verstärkung
- Gezielter Einsatz von Lesehilfen



Lesehilfen- immer hilfreich?

- Brille
- Leselineal
- Lesefenster mit Farbeinlage
- Spiegel
- Mundbilder/phonomimische Zeichen
- Anlauttabelle
- Leseschieber/Silbenschieber
- Hörtext
- Lesepartnerin/Lesepartner
- Wörterbuch

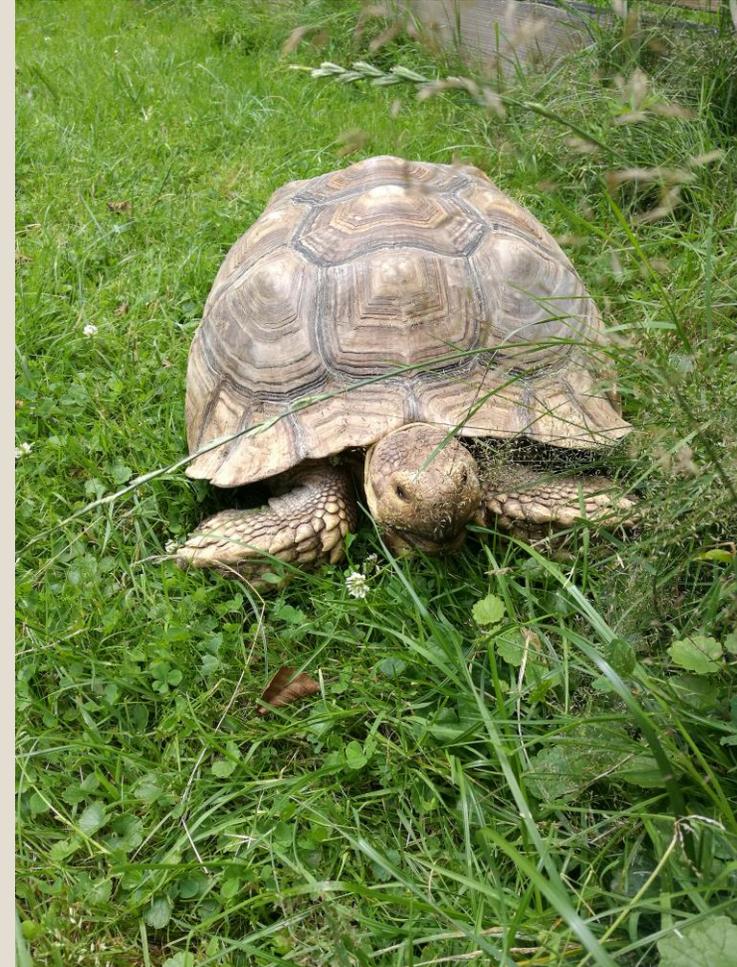
Förderung der Lesegeläufigkeit: Das Lesetempo als Indiz

Ein routinierter Leser liest still etwa 250 Wörter in der Minute (WpM), variabel in Abhängigkeit von Textschwierigkeit und Leseziel. Beim lauten Lesen kann sich die Lesegeschwindigkeit halbieren.

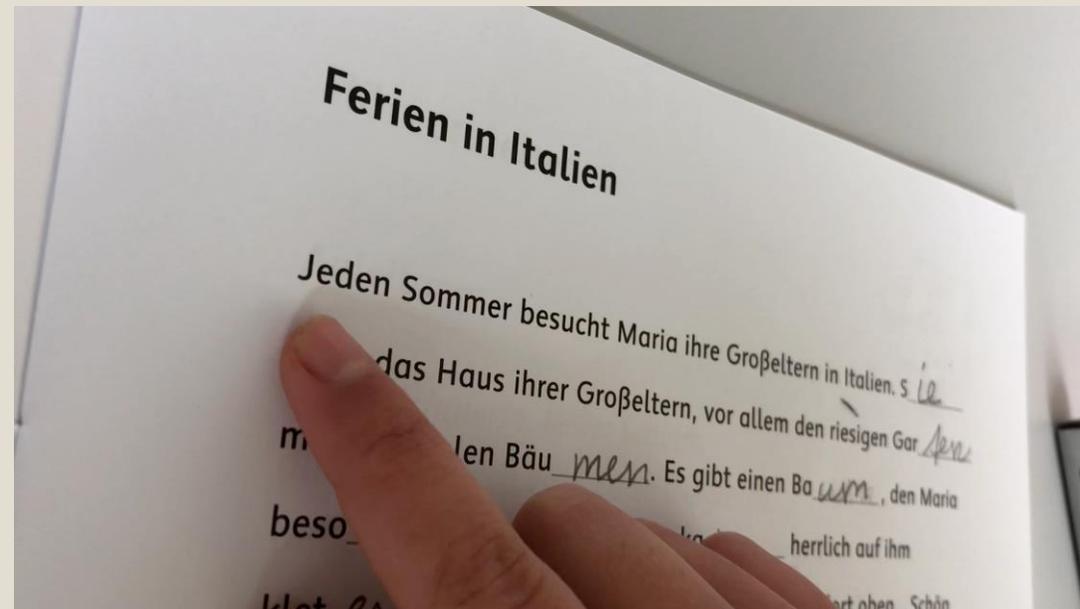
Frage: Würden Sie einen unbekanntem Text leise lesen oder laut vorlesen lassen?

Faustregel:

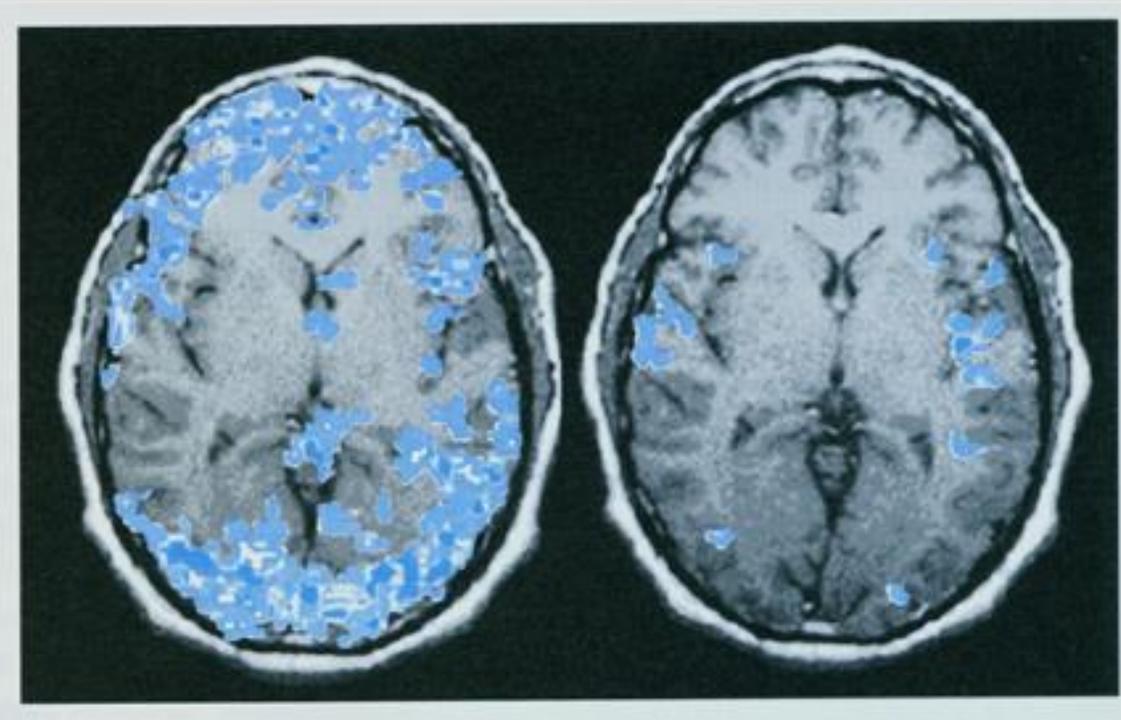
Ab etwa 100 WpM (bei nicht mehr als 5 Fehlern auf 100 Wörtern) kann ein narrativer Text verstehend gelesen werden.



Das Beispiel einer Schülerin:
Was hat sie schon gelernt? Wo sind noch Stolpersteine?



Förderung der Lesegeläufigkeit: Merkmale automatisierten Lesens



Jansen, Streit „Positiv lernen“, Berlin Heidelberg 2006, S. 87

- Bearbeitung der Aufgabe erfolgt unbewusst
- Ausführung benötigt keine Aufmerksamkeit
- Geringe Anfälligkeit für Fehler
- Ausführung erfolgt schnell
- Mehrere Arbeitsschritte können parallel erfolgen
- Langzeitspeicher ist aktiviert
- Kapazität ist nahezu unbegrenzt

Zum Umgang mit Fehlern

Beim Üben müssen nicht immer alle Fehler korrigiert werden. - Welche Fehler entsprechen der Lesekompetenzstufe?

Sinnvoll ist die Korrektur von Fehlern bestimmter Fehlergruppen, z.B. grammatikalischer Schwerpunkte.

Korrekturen sind sinnvoll, wenn Kinder sie auf ihr (sprachliches) Wissen beziehen können.

Korrekturen sollten Kinder auffordern, ihre Zugriffsweise zu verändern; mit den Kindern über die Fehler sprechen.



Foto: Akademie für Leseförderung

Lesemotivation fördern

Mit der Fliegenklatsche auf die zu erlesenden Buchstaben/Silben/Wörter zeigen:

Kinder als Dirigenten

Lesen im Tandem, in 2 Gruppen

Stimme variieren

Lesen mit Stoppuhr

Alternativen: Laserpointer oder Taschenlampe



Interessen der SuS bei der Auswahl des Lesestoffes berücksichtigen:

Lesestoff variieren (Zeitschriften, Zeitungen, Comics, Gebrauchstexte, Emails, SMS,...)

Lesestoff multimedial (Bild, Buch, Film, App,...)

Lesen mit Bewegung verbinden



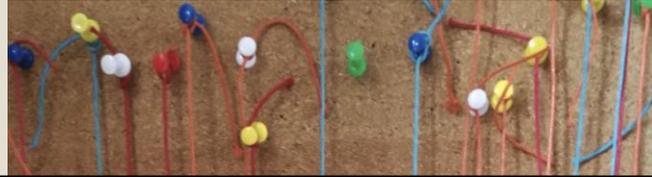
◦ Abb: METACOM7_Symbole/PNG_mit_Rahmen/Artikel/

Lesemotivation fördern



◦ Fotos: K. Penz

...und jetzt sind Sie dran!



„Ich finde nicht, dass die Kinder lesen sollen, weil es vernünftig ist zu lesen, sagte Astrid Lindgren einmal. Sie sollen lesen, weil es Freude macht zu lesen. Und sie sprach dabei das Wort FREUDE in energischen Großbuchstaben aus.“

Aus: Monika Osberghaus: Was soll ich denn lesen? 50 beste Kinderbücher. München 2003



Foto: K. Penz

Leseschwierigkeiten treten u.a. in folgenden Bereichen auf:

Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinn

Phonologische Bewusstheit im engeren Sinn

Zeilen werden nicht eingehalten/ Konzentration

Graphem-Phonem-Korrespondenz

Lautsynthese/ Lesefluss

Lautanalyse/ Segmentierung

Auditive Diskrimination

Lesetempo/Lesegeläufigkeit

Lesegenauigkeit

Leseverständnis

*Ordnen Sie bitte die Fallbeispiele
den Förderbereichen zu!
Erläutern Sie kurz eine Förderidee!*

Literatur

Akademie für Leseförderung Niedersachsen (Hrsg.):

Praxistipp Lesen durch Hören: [https://www.alf-](https://www.alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/lesen_durch_hoeren.pdf)

[hannover.de/sites/default/files/materialien/lesen_durch_hoeren.pdf](https://www.alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/lesen_durch_hoeren.pdf) Praxistipp Tandemlesen:

https://www.alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/lautleseverfahren_-_tandemlesen_1.pdf

Cornelsen: Einfach lesen! - Vereinfachte und gekürzte Bestseller der Kinder- und Jugendliteratur mit Aufgaben. Z.B.: Die Wilden Fußballkerle - Leon, der Slalomdribbler. Ein Leseprojekt nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Joachim Masannek. Für Leseinsteiger, Arbeitsbuch mit Lösungen.

Hase und Igel: Light-Lektüren mit reduziertem Vokabular und einfacher Satzstruktur, Inhalt und Illustrationen der Normalausgaben und der light-Varianten sind seitengleich: https://www.hase-und-igel.de/klassenlektueren_reihen/einfache_lektueren_gs/c-69

Klett (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache. Sparpaket Deutsch als Zweitsprache für Kinder und Jugendliche – Print & Digital. Materialordner mit Kopiervorlagen – Bildkarten, Wortkarten, Übungen.

Von Prof. Dr. Johanna Meixner, Michaela Färber, Daniela Stief, Nina Weisbrod. Weitere Infos unter:

[https://www.mildenberger-](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_article&aid=17413&cid=1245)

[verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_article&aid=17413&cid=1245](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_article&aid=17413&cid=1245)

Literatur

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (Hrsg.): Materialpakete für Lesetandems/zur Förderung der Leseflüssigkeit unter https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lese fluessigkeit/Le sefluessi gkeit_Startpaket_Endfassung_web.pdf und

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lese fluessigkeit/Le sefluessi gkeit_Materialpaket__B.pdf und

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/grundschulportal/publikationen_grundschule/auf_den_anfang_kommt_es_an_2013.pdf

MaterialGuru: Kostenlose Ideen und Übungen zum Blitzlesen unter <https://www.materialguru.de/deutsch/blitzlesen/>

Mentor.Ring Hamburg e.V. (Hrsg.): Lesen fördern. Welten öffnen. Praxisorientierter Leitfaden für Lesepatinnen und Lesepaten. Hamburg 2018. Download unter www.mentor-ring.org/praxishilfen